



Zug, 3. Dezember 2007, 09:45 Uhr

232 / MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug: Sturm verursacht kaum Schäden

Der Sturm, der in der Nacht von Sonntag auf Montag (2./3. Dezember 2007) über die Schweiz hinweg gefegt ist, hat im Kanton Zug bisher keine nennenswerten Schäden verursacht.

Bei der Zuger Polizei ist lediglich eine Meldung eingegangen. Kurz nach vier Uhr morgens ging die Nachricht ein, dass in Menzingen Bestandteile des Weihnachtsmarktes umher gewirbelt würden. Vier Stände und ein paar Abschränkungen wurden durch das Unwetter umgeworfen. Die Schäden konnten bereits wieder behoben werden. Es wurde auch niemand verletzt.

Die Polizei ruft in Erinnerung, dass bei Stürmen mit hohen Windgeschwindigkeiten lose Teile durch die Luft gewirbelt werden können. Das kann zu Sach- und Personenschäden führen. Deswegen ist es wichtig, vor jedem Sturm Haus und Hof zu kontrollieren und lose Teile wegzuräumen.

Weitere Auskünfte:

Sandor Horvath, Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.